

❖ **Am 15. Mai 1909** ❖

gelangt die **III. Auflage** (6. – 8. Tausend) des **ersten Bandes**

Was ich erlebte!

☐

Memoiren

von

Dr. Fritz Friedmann

zur Ausgabe.

Preis brosch. M. 5.— ord., M. 3.75 netto, M. 3.50 bar

„ geb. M. 6.— ord., M. 4.25 nur bar.

Partie 11/10.

Wir sind somit in der Lage, den augenblicklich vollständig **vergriffenen ersten** Band wieder in unbeschränkter Anzahl **à cond.** zu liefern, und bitten den verehrl. Sortimentsbuchhandel um erneutes reges Interesse.

An **Leihbibliotheken** und für die eigene Bibliothek der Herren Kollegen liefern wir beide Bände mit **40% bar** bis 15 Mai c.

Die gesamte Presse hat dieses hochinteressante Buch glänzend besprochen und schreibt u. a.:

„Wer dieses bis zur letzten Zeile überaus fesselnd geschriebene Buch des einst grössten Verteidigers gelesen hat, muss sich darin einig sein, dass wir es mit einem ganz aussergewöhnlich interessanten Werke, mit einem Kulturdokument ersten Ranges und mit einem eisklaren Sittenspiegel der Gegenwart zu tun haben. Mancher Zeitgenosse, dessen Vergangenheit Friedmann in ehrlicher Darstellung Revue passieren lässt, wird nur zu gern die Konfiskation dieses seltsamen Buches wünschen.“

Der bekannte Verteidiger und Schriftsteller Rechtsanwalt Fritz Selten-Berlin schreibt über das Buch in der „Welt am Montag“:

„. . . Mit einem recht interessanten Kapitel über das jetzige Frankreich und mit einem Ausblick in die Zukunft schliesst dieses eigenartige Werk, in dem Friedmann durchgehends sich als Meister der Kunst erweist: im Mittelpunkt zu stehen und dennoch zurückzutreten vor dem Bilde der Zeit, des Ortes und der Gesellschaft, das er uns aufrollt.“

Wir bitten zu verlangen.

== Eisenbahnbuchhandlungen wollen sich mit uns direkt in Verbindung setzen. ==

Berlin W. 30, April 1909.

Alfred Pulvermacher & Co.

Roter Bestellzettel!